

Titel: Änderungsantrag zum TOP 12.1 Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2024, hier: Energetische Sanierung städtischer Gebäude
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	01.02.2024
Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	01.02.2024	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Im Teilhaushalt 16 Zentrales Gebäudemanagement wird 2024 in Höhe von 200.000,-- EUR eine Position mit dem Titel „Energetische Sanierung städtischer Gebäude“ eingerichtet. Damit soll in 2024 mit der Erfassung von 1/3 aller städtischen Gebäude begonnen werden. Objekte mit dem vermutlich größten Einsparpotenzial sollen prioritär erfasst werden.

Begründung:

Von 151 Gebäuden sind derzeit erst drei bezogen auf ihr energetisches Einsparpotenzial erfasst worden, obwohl dies die Grundlage zur Umsetzung der energetischen Sanierungen ist. Die Aufwendungen für die gesamte Erfassung beziffert die Verwaltung auf insgesamt 600.000,-- EUR. Mit 1/3 der erforderlichen Erfassungsmaßnahmen soll in 2024 begonnen werden.

Die Deckung erfolgt aus der Pos. 61.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, lfd. Nr. 15 – 54421000 Allgemeine Umlagen an Landkreise. Die ursprünglich veranschlagte Kreisumlage in Höhe von 42% wird mit einem deutlich geringeren Umlagesatz erhoben.

Jürgen Suhr
Fraktionsvorsitzender